Erwin Fladerer und Rosi Ober
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: https://bayerischelaufzeitung.de

20. Spreewald Marathon
Burg im Spreewald am 24. April 2022

Ein Organisationsmarathon vor dem Marathon

Der Spreewald Krimi könnte kein besseres Drehbuch und mit Hans-Joachim Weidner keinen geeigneteren Regisseur haben. Der in Burg im Landkreis Spree-Neiße im Osten von Brandenburg gelegene Hauptort des Spreewald Marathon bietet beste Voraussetzungen und mit dem Vorstandsvorsitzenden der Lausitzer-Sportevents e.V. einen Mann, der auf so vielen Hochzeiten tanzt wie kein zweiter Organisationsleiter in ganz Deutschland. Denn der Spreewald Marathon ist nicht nur eine Laufveranstaltung, er bietet mit Walken und Wandern, Radeln, Skaten, Paddeln sowie Run&Bike eine große Palette an Bewegungsmöglichkeiten an einem Wochenende an.

Genau gesagt sind es 42 Wettbewerbe an drei Tagen. Und die in drei verschiedenen Landkreisen des Spreewaldes, denn die tangierten Orte Burg, Straupitz, Raddusch, Lübben und Lübbenau gehören außerdem zum Landkreis Dahme-Spreewald bzw. zum Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Und genau diese amtliche Vielfalt beherbergt große Unterschiede von Genehmigungen, die gerade in der noch laufenden Coronazeit für den Veranstalter zu einem Marathon vor dem Marathon werden können. So geschehen auch Anno 2022, vor der 20. Jubiläumsausgabe des Spreewald Marathon. Schade, dass nicht einmal ein Feuerwerk zum Jubiläum möglich war. Daran konnten nicht einmal Brandenburgs Ministerpräsident und Schirmherr Dr. Dietmar Woidke und die Eisschnellauf Ikone Claudia Pechstein etwas ändern, die für die Startschüsse eingeladen war. Und dennoch hieß es auch 2022:

Auf die Gurke, fertig, los!

Die Marathonwelt blickt an diesem Wochenende nach Wien, die deutsche Spitze folgt in Hamburg – und die Laufgenießer bevorzugen den Spreewald. Warum das so ist? Wir machen als Spreewald Neulinge gleich mehrere Pluspunkte aus. Es gibt Sport für viele Bewegungsmuster und vor allem auch für alle Leistungs-und Nichtleistungsklassen. Sprich: Dabeisein ist alles! Und das in einer Landschaft, die ihresgleichen sucht. Die Strecken sind eine…

Sportliche Sinfonie in der Natur

Eröffnung des 20. Spreewald Jubiläums Marathon.

In Lübbenau bildeten sich lange Schlangen vor der Startnummernausgabe im Rathaus. Der folgende Nachtlauf bot dann die richtige Einstimmung. Musik und Information am Marktplatz waren angesagt, ehe es am Lübbenauer Schloss und den Häfen vorbei auf gut zu laufenden Wegen hinausging. Immer flach und den Kanälen entlang und über venezianische Brücken. Nein, es waren natürlich die original Spreewald Brücken aus Holz. Zum Einstieg in sonst nirgends vorzufindende 42 Wettkampfangebote in drei Tagen hatte der Lübbenauer Nachtlauf Erlebnischarakter. Mit Musik an der Strecke und bunter Illumination des Spreewaldes, der sich in fünf Kilometer Märchenwald verzauberte. Um anschließend im Ziel mit Sekt und Freibier empfangen zu werden.

Der Spreewald – flaches Land und venezianische Brücken?

Am nächsten Morgen geht es gleich wieder nach Lübbenau, um am wettkampfmäßigen Familienlauf über 5 km teilzunehmen. Die Strecke kennen wir ja schon vom Nachtlauf, diesmal aber bei herrlichem Wetter. Es geht vorbei am Schloss, an den Häfen und in den Spreewald hinein. Neun Brückenüberquerungen sind eingebaut, vier davon über die typisch Spreewälder Holzbrücken. Nach einer Besichtigung von Lübbenau, den Häfen und dem Schloss verfolgen wir noch den Start zum Halbmarathon Walken und Laufen.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in unserer Spreewaldpension geht es nun nach Burg: Abholen der Startunterlagen, Mittagessen in der Aalreuse. Dann machen wir uns zu einer fast zweistündigen Kahnfahrt durch die Fliese (nicht Kanäle) auf. Der Fährmann erklärt uns links und rechts der ruhigen Fahrt das Sehenswerte und Geschichtliche.

Und schon sollen wir wieder am Startgelände in Burg sein, um die Skater zu verfolgen. Unsere Olympia Ikone Claudia Pechstein ist dabei, und gewinnt natürlich. Sie kommt hier aus der Gegend im Spreewald. Dann sind wir selbst wieder dran beim Nachtlauf/walk über 4,5 Kilometer. Um anschließend Krombacher Freibier, Schmalzbrot mit Gurken und Kuchen zu genießen. Die Musik spielt auf und getanzt wird auch. Sofort können wir auch unsere Urkunden abholen und treten dann müde den Heimweg zur Spreewaldpension in Raddusch an.

Alles dreht sich um Claudia Pechstein… und natürlich auch um das 20. Jubiläum

Noch scheint die Sonne, als wir wieder in Burg eintreffen. Um 10.30 Uhr starten wir gemeinsam mit den Marathonis und Halbmarathonis einen 10 km Lauf/Walk. Er führt uns hinaus aufs Land durch Birkenalleen und Gemüsefelder. Ab und zu begleiten uns Kähne, auf denen gemütliche Urlauber schippern und uns vielleicht auch einen Beifall spenden. Wir überholen sie lockeren Schrittes, überqueren das Wasser über hölzerne Treppen mal hier mal dort. Erst auf den letzten Metern sind wir wieder im Ort und hören die musikalischen Töne und die Worte des Moderators über die Lautsprecher. Der Wind trägt sie uns entgegen. Gerhard Adolph ist dieser Moderator und neben Achim Weidner das Gesicht des Spreewald Marathons. Der mittlerweile fast 85-jährige (* 20. September 1937 aus Halle/Saale), genannt Adi, ist ein ehemaliger DDR-Leichtathlet und deutscher Schauspieler und Moderator im DDR-Fernsehen von „Sport – Spiel – Spaß“.

Im Zielbereich geht es jetzt Schlag auf Schlag. Die Teilnehmer über 10 Kilometer Laufen und Walken, die Halbmarathonis, Marathons sowie Run&Bike kommen stundenlang durch die bunten Tore, ehe sie gleich danach ihre Gurkenmedaille in Empfang nehmen dürfen. Am immer gut gefüllten Zielbuffet ist der nächste Treffpunkt, ehe der Applaus bei den stimmungsvollen Siegerehrungen die Sieger begleitet.

Schon am Vortag war sie der umjubelte Star der Veranstaltung. Die achtmalige Olympiateilnehmerin Claudia Pechstein startete selbst beim Skater-Einzelzeitfahren und beim Skatermarathon. Beide Distanzen gewann sie ebenso souverän wie die damit

verbundene Skaterkrone. Nun am Tag darauf gehörte die Eisschnellauf Ikone und immer noch beste Deutsche in dieser Disziplin ganz und gar der Veranstaltung mit Startschüssen von A bis Z. Weil es „ein sensationelles Event ist“, wie die fünffache Olympiasiegerin sagt.

Der Spreewald – und seine zufriedenen Menschen?

Trotz Corona Pandemie und Kriegswirren in der Ukraine nur wenige Stunden entfernt erleben wir die Menschen hier eher zufrieden und weniger gestresst als im Rest der Bundesrepublik. Wie überall zu entdecken sind die Menschen hier auf ihren Spreewald stolz. Auf all ihre Traditionen und Erzeugnisse stellen sie ihren Spreewald

voran. Am bekanntesten sind wohl die Spreewald Gurken. Und die gab es tausendfach als „Gurkenmedaille“.

Wie aber kam der neue Spreewald Marathonkurs bei den Teilnehmern an? Eine flache einmal zu durchlaufende große Runde, die diesmal etwas vom Wind gestört an mancher läuferischen Substanz knabberte, lobten dennoch die meisten Marathonis. Auch die Siegerin Manuela Lenk (TSG Spremberg/3:30:12) und der Sieger Volker Bender

von der TSG Schwäbisch Hall (2:54:28). Über einen Streckenrekord in 1:09:32 freute sich der Sieger Sebastian Nitsche (lauftraining.com) ebenso wie das über 10 km siegreiche Brüderpaar Artur (32:41) und Rodio (34:33) Beimler (Sana Herzzentrum Cottbus).

Im Spreewald steckt Musik

Cheforganisator Achim Weidner machte es bei der Eröffnung in Lübbenau vor und tanzte mit seinem Organisationsteam in das 20. Jubiläum hinein. Die Teilnehmer erlebten im Zielgelände großartige Stimmung, auf den Strecken die wohltuende Ruhe mit Naturgenuss. Hier und da wurde dieser mit Musik von einem Geiger, einer Blaskapelle oder einem Gitarrenspieler am Wasser bereichert. Gibt es etwas Schöneres?

Die Einladung steht – es geht weiter mit dem Spreewald Marathon

So ging der 20. Spreewald Marathon nach zwei Jahren Corona bedingter Abstinenz mit Fröhlichkeit, gutem Teilnehmerzuspruch von 9000 bewegungsfreudigen Sportlerinnen und Sportlern und bester Organisation über die Bühne. Doch was steckt dahinter? Den kleinen Verdruss steckt der Gesamtleiter Achim Weidner immer schon weg. Größere Unstimmigkeiten mit Ämter und Genehmigungsbehörden sind auch im Spreewald öfter als es einem Veranstalter lieb ist an der Tagesordnung. Fragt sich

der Besucher, der aus Bayern 600 Kilometer angereist ist oder der Marathonsieger Volker Bender aus Schwäbisch Hall in Baden Württemberg: Ist nicht der Spreewald Marathon und sind nicht die weiteren Veranstaltungen im Spreewald

Frostwiesenlauf im Januar

Schneeglöckchenlauf im März

Lausitz Marathon im Mai

Weinlauf im Juni

Lausitzer Seenland 100 im Juli

Panoramatour Sächsische Schweiz im August

Spreewald Querung im Oktober

Lausitzer SPORTEVENTS
www.lausitzer-sportevents.de

Ihr internationaler Zeitmesspartner
Wir haben Ihre Zeit
lausitz-timing.de

eine Visitenkarte mit großer sportlicher Akzeptanz und Wirtschaftskraft ein ganzes Jahr lang schlechthin? Die Teilnehmer sind dankbar, dass sie eine derartige Breitensportveranstaltung (die Größte in Brandenburg!) geboten bekommen.

Schon im Vorfeld war klar, dass es keine Genehmigung für ein 5-Minuten-Jubiläumsfeuerwerk und ebenso keine für die neue und mit großem Aufwand ausgearbeitete erlaubte Marathonstrecke im nächsten Jahr geben wird. Und dennoch ist Achim Weidner ein zuversichtlicher Mensch, der immer nach Lösungen sucht und diese sowohl bei den nächsten Veranstaltungen und beim Spreewald Marathon 2023 im südlichen Brandenburg präsentieren wird. Wir hoffen und freuen uns darauf!